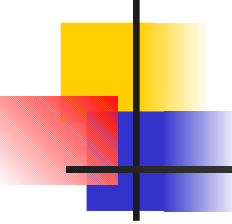
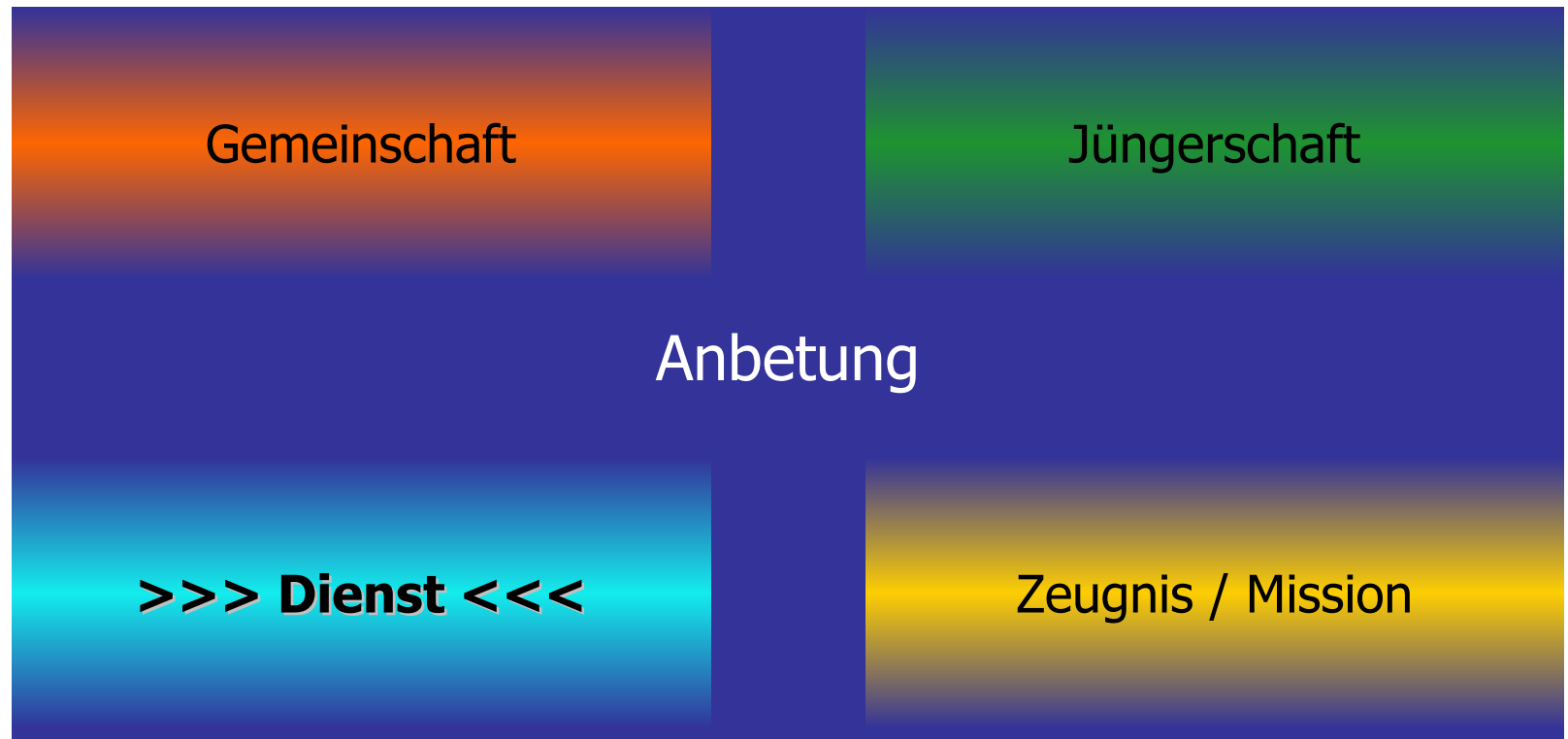


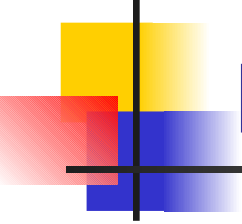
Nachfolge

Wachsen durch Entscheidungen



Die 5 Bestimmungen eines Christen



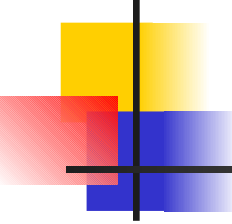


Die Frucht des Geistes aber ist ...

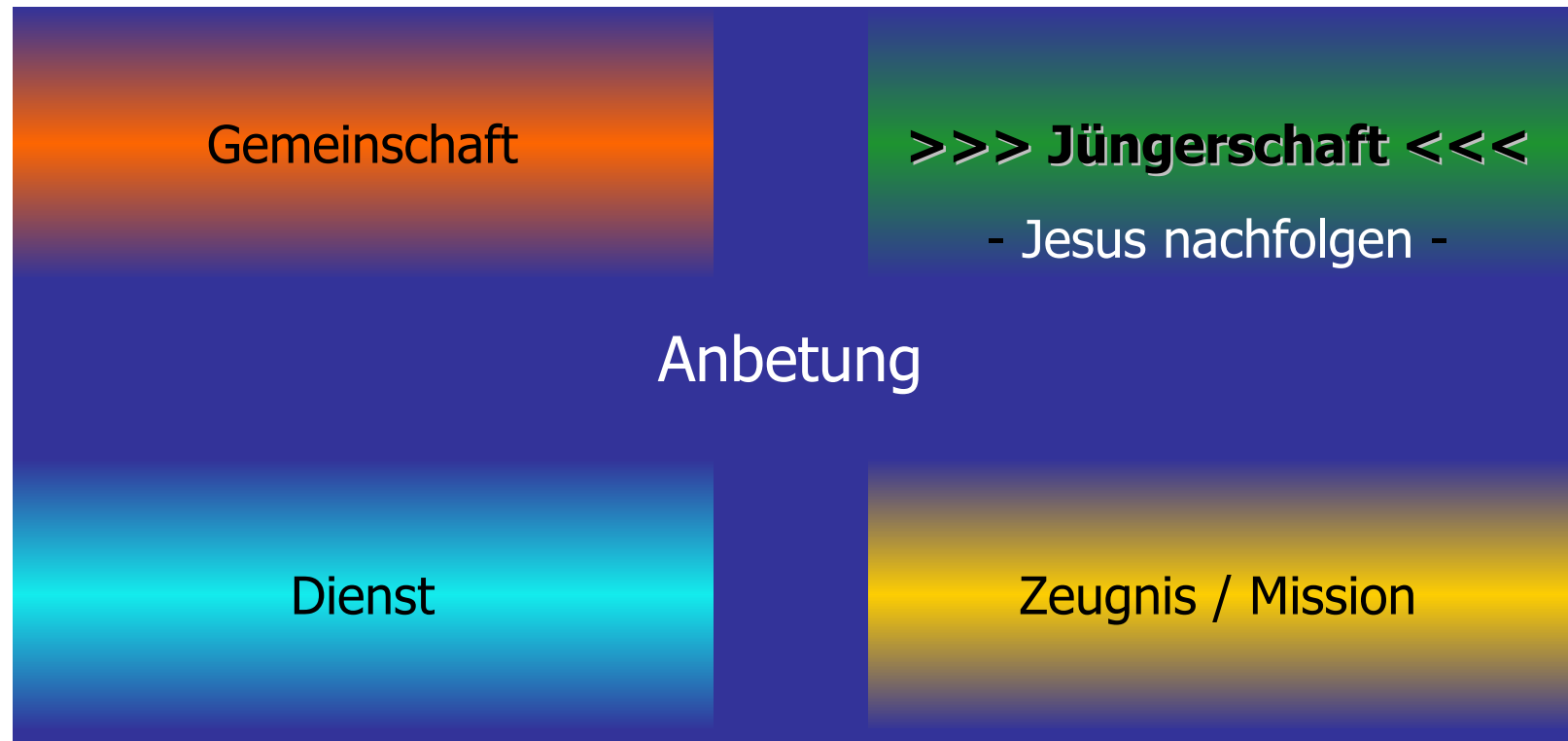
Liebe, Freude, Friede,

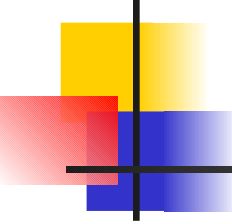
Langmut, Freundlichkeit, Güte,

Treue, Sanftmut, Enthaltensamkeit.



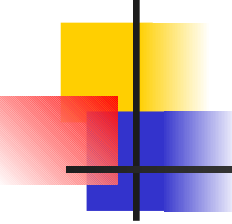
Die 5 Bestimmungen eines Christen





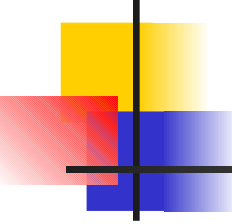
Wie Christen leben sollen (Eph 4, 17 – 5, 20)

4, 17 Darum hat mir der Herr aufgetragen, euch in aller Deutlichkeit zu sagen: Lebt nicht länger wie Menschen, die Gott nicht kennen! Ihr Denken ist verkehrt und ohne Ziel, 18 denn ohne Gottes Licht ist es finster in ihnen. Sie wissen nicht, was es bedeutet, mit Gott zu leben, und widersetzen sich ihm hartnäckig. 19 Ihr Gewissen ist abgestumpft, deshalb geben sie sich allen nur denkbaren Lastern hin und sind in ihrer Gier, das Leben zu genießen, unersättlich. 20 Aber ihr habt gelernt, daß solch ein Leben mit Christus nichts zu tun hat. 21 Was Jesus wirklich von uns erwartet, habt ihr gehört und auch verstanden: 22 Ihr sollt euch von euerm alten Leben, dem «alten Menschen» mit all seinen trügerischen Leidenschaften, endgültig trennen und euch nicht länger selbst zerstören. 23 Gottes Geist will euch mit einer völlig neuen Gesinnung erfüllen.



Wie Christen leben sollen (Eph 4, 17 – 5, 20)

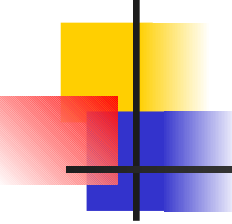
24 Ihr sollt den «neuen Menschen» anziehen, wie man ein Kleid anzieht. Diesen neuen Menschen hat Gott selbst nach seinem Bild geschaffen; er ist gerecht und heilig, weil er sich an das Wort der Wahrheit hält. **25** Belügt euch also nicht länger, sondern sagt die Wahrheit. Wir sind doch als Christen die Glieder eines Leibes, der Gemeinde Jesu. **26** Wenn ihr zornig seid, dann macht es nicht noch schlimmer, indem ihr unversöhnlich bleibt. Laßt die Sonne nicht untergehen, ohne daß ihr euch vergeben habt. **27** Gebt dem Teufel keine Chance, Unfrieden zu stiften. **28** Wer früher gestohlen hat und davon lebte, der soll sich jetzt eine ehrliche Arbeit suchen, damit er Notleidenden helfen kann. **29** Redet auch nicht schlecht voneinander. Was ihr sagt, soll für jeden gut und hilfreich sein, eine Wohltat für alle. **30** Sonst beleidigt ihr den Heiligen Geist, den Gott euch gegeben hat. Er ist doch euer Bürge dafür, daß der Tag der Erlösung kommt, an dem ihr von aller Sünde befreit seid.



Wie Christen leben sollen (Eph 4, 17 – 5, 20)

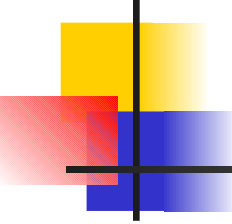
31 Mit Bitterkeit, Jähzorn, Wut, gehässigem Gerede oder anderen Gemeinheiten sollt ihr nichts mehr zu tun haben. **32** Seid vielmehr freundlich und barmherzig, immer bereit, einander zu vergeben, so wie Gott euch durch Jesus Christus vergeben hat.

5, 1 Weil ihr Gottes geliebte Kinder seid, sollt ihr in allem seinem Vorbild folgen. **2** Geht liebevoll miteinander um, so wie auch Christus euch seine Liebe erwiesen hat. Aus Liebe hat er sein Leben für uns gegeben. Und Gott hat dieses Opfer angenommen. **3** Ist es da nicht selbstverständlich, daß ihr euch von allen Ausschweifungen fernhaltet, von Schamlosigkeiten ebenso wie von Habgier? Ihr sollt nicht einmal darüber reden, geschweige denn, daß man euch so etwas nachsagt! **4** Genausowenig paßt unanständiges, gemeines und zweideutiges Gerede zu euch. Eure Sache ist es vielmehr, Gott zu danken und ihn zu loben.



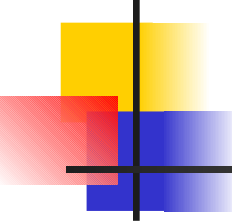
Wie Christen leben sollen (Eph 4, 17 – 5, 20)

5 Denn eins ist klar: In Gottes Reich ist kein Platz für solche, die ein ausschweifendes, schamloses Leben führen oder von Habgier besessen sind; denn solche Menschen beten ihre eigenen Götzen an. **6** Laßt euch von niemandem zur Sünde verführen, der euch durch sein leeres Geschwätz einreden will, daß dies alles harmlos ist. Gott nimmt unsere Sünde sehr ernst, und sein Zorn wird alle treffen, die ihm nicht gehorchen. **7** Darum meidet solche Leute! **8** Früher war es auch in euch dunkel und finster wie bei ihnen; aber heute ist das anders: Durch Christus ist es licht und hell in euch geworden. **9** Darum lebt nun auch wie Kinder des Lichts! Ein solches Leben führt zu aufrichtiger Liebe, Gerechtigkeit und Wahrheit. **10** Prüft in allem, was ihr tut, ob es auch Gottes Wille ist. **11** Laßt euch auf keine finsternen Machenschaften ein; im Gegenteil, helft sie ans Licht zu bringen. **12** Denn was manche im Verborgenen treiben, ist so abscheulich, daß man nicht einmal davon reden soll.



Wie Christen leben sollen (Eph 4, 17 – 5, 20)

13 Doch wenn das Licht Gottes auf diese Dinge fällt, werden sie erst richtig sichtbar. **14** Was Gott ans Licht bringt, kann hell werden. Denn sein Licht ist stärker als alle Finsternis und Sünde. ... **15** Achtet also genau darauf, wie ihr lebt: Nicht wie Menschen, die von Gott nichts wissen wollen, sondern als Menschen, die ihn kennen und lieben. **16** Dient Gott, solange ihr es noch könnt, denn wir leben in einer schlimmen Zeit. **17** Sträubt euch nicht gegen das, was der Herr von euch erwartet; begreift endlich, was er von euch will! **18** Betrinkt euch nicht; das führt nur zu einem liederlichen Leben. Laßt euch vielmehr von Gottes Heiligem Geist erfüllen. **19** Singt miteinander Psalmen, und lobt den Herrn mit Liedern, wie sie euch sein Geist schenkt. Singt und jubelt aus vollem Herzen! **20** Und immer gilt: Im Namen unseres Herrn Jesus Christus dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit, überall und für alles!

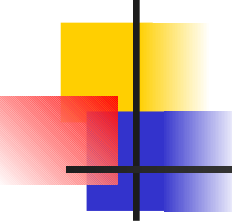


Entscheidungsebenen

Entscheidungen im Alltagsdschungel

Lebensphasen – Entscheidungen / Weichenstellungen
(Ehepartner, Beruf,) und in entscheidenden Situationen

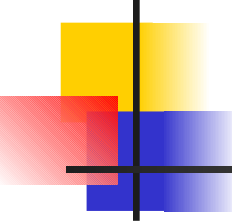
Glaube & Wertesystem



Grundsatzentscheidung

Mein Verhältnis zu Gott

Was Jesus wirklich von uns erwartet, habt ihr gehört und auch verstanden: Ihr sollt euch von euerm alten Leben, dem «alten Menschen» mit all seinen trügerischen Leidenschaften, endgültig trennen und euch nicht länger selbst zerstören. Gottes Geist will euch mit einer völlig neuen Gesinnung erfüllen. Ihr sollt den «neuen Menschen» anziehen, wie man ein Kleid anzieht. Diesen neuen Menschen hat Gott selbst nach seinem Bild geschaffen;



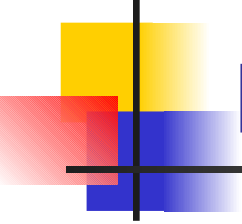
Konsequenz:

Veränderte Grundeinstellung!

Ihr sollt den «neuen Menschen» anziehen, wie man ein Kleid anzieht. Diesen neuen Menschen hat Gott selbst nach seinem Bild geschaffen (Eph 4, 24)

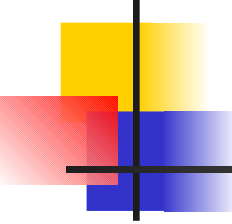
Weil ihr Gottes geliebte Kinder seid, sollt ihr in allem seinem Vorbild folgen. Geht liebevoll miteinander um, so wie auch Christus euch seine Liebe erwiesen hat. Aus Liebe hat er sein Leben für uns gegeben. (Eph 5, 1-2)

Darum lebt nun auch wie Kinder des Lichts! Ein solches Leben führt zu aufrichtiger Liebe, Gerechtigkeit und Wahrheit. Prüft in allem, was ihr tut, ob es auch Gottes Wille ist. (Eph 5, 9-10)



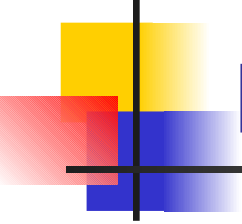
Der Prüfstein:

- **Wie entscheide ich mich in *meinen* Schwachstellen?**



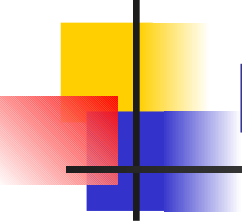
Der Prüfstein:

- **Wie entscheide ich mich in *meinen* Schwachstellen?**
 - Auch Christen sind nicht unfehlbar!



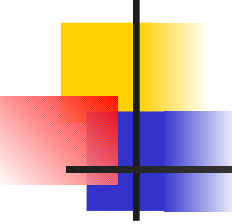
Der Prüfstein:

- **Wie entscheide ich mich in *meinen* Schwachstellen?**
 - Auch Christen sind nicht unfehlbar!
 - Gott bietet seine Hilfe an:
 - Er bringt Licht in die Situation



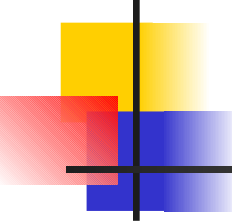
Der Prüfstein:

- **Wie entscheide ich mich in *meinen* Schwachstellen?**
 - Auch Christen sind nicht unfehlbar!
 - Gott bietet seine Hilfe an:
 - Er bringt Licht in die Situation
 - Er bietet Veränderung durch seinen Geist an



Der Prüfstein:

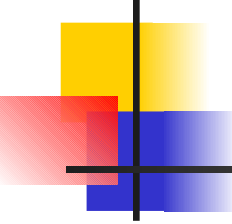
- **Wie entscheide ich mich in *meinen* Schwachstellen?**
 - Auch Christen sind nicht unfehlbar!
 - Gott bietet seine Hilfe an:
 - Er bringt Licht in die Situation
 - Er bietet Veränderung durch seinen Geist an
- **Aber: die Entscheidung liegt bei uns!**



Der Prüfstein:

- **Wie entscheide ich mich in *meinen* Schwachstellen?**
 - Auch Christen sind nicht unfehlbar!
 - Gott bietet seine Hilfe an:
 - Er bringt Licht in die Situation
 - Er bietet Veränderung durch seinen Geist an
 - Aber: die Entscheidung liegt bei uns!

➔ Konsequenz: Abstumpfen oder Sensibilisierung!



Die 5 Bestimmungen eines Christen

Gemeinschaft

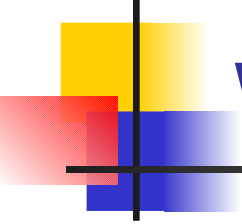
Jüngerschaft

- Jesus nachfolgen -

>>> Anbetung <<<

Dienst

Zeugnis / Mission



Wachsen durch Entscheidungen

- 1. Die Grundsatzentscheidung im Leben: Mein Verhältnis zu Gott!**
- 2. Die Grundsatzentscheidung verändert meine Grundeinstellung!**
- 3. Der Prüfstein: Wie entscheide ich mich in *meinen* Schwachstellen!**
- 4. Meine Wahl: Abstumpfen oder sensibel werden**
- 5. Mit Lob gegen den Krampf!**